



Berlin, 26. Oktober 2021

Gasspeicher: Aufbruch für Chamäleon der Energiewende

INES, der Verband der deutschen Gas- und Wasserstoffspeicher-Betreiber, hat einen neuen Namen. Um der Bedeutung der Gas- und Wasserstoffspeicher für die Energiewende gerecht zu werden, firmiert der Verband zukünftig unter dem Namen Initiative Energien Speichern. INES macht deutlich: Die Gasspeicher passen sich den Anforderungen der Energiewende an.

Am 13. Oktober 2021 fand eine ordentliche Mitgliederversammlung der Initiative Erdgasspeicher e.V. (INES) statt. Es wurde einstimmig beschlossen, die INES mit sofortiger Wirkung in „Initiative Energien Speichern e.V. (INES)“ umzubenennen. Das Kürzel INES bleibt bestehen.

Chamäleon der Energiewende macht sich auf den Weg

Im Zuge der Energiewende wandelt sich die Gasspeicherwirtschaft. Neben der Erdgasspeicherung rückt zunehmend die Speicherung weiterer Energieträger wie Wasserstoff in den Fokus. Gemeinsam mit der Branche wandelt sich daher auch ihr Verband. Bereits im April 2021 wurde die Vereinsatzung dahingehend geändert, dass auch Betreiber von Wasserstoffspeichern durch den Verband vertreten werden können. Dieser Entwicklung trägt nun auch der neue Verbandsname Rechnung.

INES-Geschäftsführer Sebastian Bleschke erklärt zur Umbenennung: „In der Gasspeicher-Branche spüre ich eine große Aufbruchstimmung. Wir glauben nicht nur an die treibhausgasneutrale Zukunft, die Unternehmen tragen auch ganz wesentlich zur Erreichung bei. Die Gasspeicher passen sich wie ein Chamäleon den Anforderungen der Energiewende an. Sie verbinden das energiepolitische Zieldreieck mit tierischer Flexibilität.“

Ein herausfordernder, aber bedeutender Weg

Auf dem Weg in die treibhausgasneutrale Zukunft müssen die Betreiber von Gas- und Wasserstoffspeichern einige Hürden überwinden. Für die Erreichung der Klimaziele in Deutschland ist nicht nur die Umstellung von Gasspeichern auf Wasserstoff erforderlich, sondern auch ein Neubau von geeigneten Speicheranlagen. Die Politik kann der Branche diesen Weg ebnen. An welchen Stellschrauben dafür in der

nächsten Legislaturperiode gedreht werden muss, hat INES in einem Neun-Punkte-Plan festgehalten:

1. Förderung zur Entwicklung der Wasserstoff-Infrastrukturen und -produktion
2. Sektorübergreifende Neuordnung von Umlagen und Abgaben
3. Nutzung marktbasierter Instrumente zur Reduktion des Gasnetzausbaus
4. Integrierter Szenariorahmen zur sektorübergreifend abgestimmten Netzentwicklung
5. Adaptive Regulierung der Wasserstoffinfrastrukturen
6. Einführung einer Zertifizierung aller Energieträger
7. Entwicklung verursachungsgerechter Netzentgelte
8. Effektivere Simulation des Netzbetreiber-Wettbewerbs
9. Effektive Absicherung der Gas-Versorgungssicherheit

Sebastian Bleschke führt aus: „Der Neun-Punkte-Plan enthält nicht nur Handlungsfelder, die die Energiewende vor dem Hintergrund des energiepolitischen Zieldreiecks voranbringen. Er trägt auch dazu bei, dass Gas- und Wasserstoffspeicher sich in ihre zukünftige Rolle als Energiewende-Speicher hineinentwickeln können.“

HINTERGRUND

Die Initiative Energien Speichern e.V. (INES) ist ein Zusammenschluss von Betreibern deutscher Gas- und Wasserstoffspeicher und hat ihren Sitz in Berlin. Mit derzeit 14 Mitgliedern repräsentiert die INES über 90 Prozent der deutschen Gasspeicherkapazitäten und etwa 25 Prozent aller Gasspeicherkapazitäten in der EU. Die INES-Mitglieder treiben außerdem in zahlreichen Projekten die Entwicklung von Untergrund-Wasserstoffspeichern voran und gehören damit zu den Vorreitern dieser wichtigen Energiewende-Technologie.

Die Mitglieder der Initiative sind astora GmbH, bayernugs GmbH, Enovos Storage GmbH, Erdgasspeicher Peissen GmbH, Etzel-Kavernenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG, EWE Gasspeicher GmbH, OMV Gas Storage Germany GmbH, NAFTA Speicher GmbH & Co. KG, RWE Gas Storage West GmbH, STORAG ETZEL GmbH, Storengy Deutschland GmbH, Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG, Uniper Energy Storage GmbH und VNG Gasspeicher GmbH.

PRESSEKONTAKT:

Sebastian Bleschke
Geschäftsführung
Initiative Energien Speichern e.V.
Glockenturmstraße 18
14053 Berlin

Tel: +49 30 36418-086
Fax: +49 30 36418-255
info@energien-speichern.eu
www.energien-speichern.de